

Schools for Earth – Schulen engagieren sich für das Klima

Die Welt kommt zu Besuch ins Rheinland. **Vom 06. bis 17. November findet die Weltklimakonferenz COP23 der Vereinten Nationen in Bonn statt.** Den Vorsitz haben die Fidschi-Inseln, deren Inselgruppe von den Auswirkungen des Klimawandels sehr konkret bedroht ist. Viele Schulen engagieren sich bereits stark für Klimaschutz und eine gerechtere Welt. Wir wollen ihr Engagement stärken und wertschätzen.

Werden Sie aktiv für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit!

Greenpeace ruft Schulen, Lehrkräfte und Schüler*innen auf, sich aktiv für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzusetzen. Dazu bieten wir Ihnen an, Sie in Ihren Projektideen zu stärken, Ihnen mit der Erfahrung einer internationalen NGO zur Seite zu stehen und Ihr Engagement sichtbar zu machen. Greenpeace stellt für Sie ein Paket mit Anregungen und Tipps für Aktivitäten zum Thema Klimaschutz und Klimagerechtigkeit bereit, die leicht in der Schule und im Unterricht umzusetzen sind.

Eine Weltklimakonferenz direkt vor der Haustür ist eine seltene Gelegenheit, um der Welt zu zeigen, welches Engagement Ihre Schule entfaltet. Wir laden Sie daher ein, jetzt aktiv zu werden und Ihren individuellen Beitrag zum Klimaschutz im Rahmen der Weltklimakonferenz vorzustellen.

Warum sollen wir uns als Schule für Klimaschutz engagieren?

Der Schulalltag ist sehr herausfordernd und spannt sich von Wissensvermittlung und Unterrichtsgestaltung über die Beziehung zu Schüler*innen und Eltern bis hin zu Schulentwicklung und endet dort noch lange nicht. Zeit ist ein kostbares Gut.

Die repräsentative Greenpeace Jugendstudie, die gemeinsam mit der Leuphana Universität Lüneburg erhoben wurde, zeigt, dass die Jugend aktives Handeln für Umweltschutz, eine gerechtere Welt und ein zukunftsorientiertes Wirtschaften befürwortet und sich dafür einsetzen will. Nehmen wir sie beim Wort.

Der Aufruf der Schüler*innen an alle Verantwortlichen, mit dem Schutz des Klimas weiterzumachen und die Abmachungen aus dem Pariser Klimaschutzabkommen zu erfüllen, soll die Delegierten der Konferenz und die Öffentlichkeit erreichen.

Der Einsatz Ihrer Schule ist ein Zeichen an den Rest der Welt, Verantwortung zu übernehmen für eine bessere Zukunft.

Was können wir tun?

Unser Aktionspaket hält für Sie konkrete und praxisnahe Ideen und Anregungen bereit, wie Sie im Sinne einer *Education for Action* für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit aktiv werden und das Engagement Ihrer Schüler*innen fördern können. Unser Bildungsmaterial hilft Ihnen dabei, die Themen der Weltklimakonferenz mit Ihren Schüler*innen zu bearbeiten. Neben kurzen Arbeitsvorschlägen, die im Unterricht integriert werden können, finden Sie dort auch umfangreicheres Material, das in fächerübergreifenden Lernprojekten erarbeitet werden kann. Die Anregungen aus unserem Paket können sie passend für Ihren Schulstandort weiterentwickeln, daraus etwas völlig Neues erschaffen oder sie auch direkt übernehmen.

Gerne begleiten wir Sie auf Ihrem Weg, stehen bei Fragen zur Entwicklung neuer Ideen zur Verfügung und kommen in Einzelfällen auch an Ihre Schule und besuchen Ihr Projekt.

Wie wird unser Engagement sichtbar?

Um Ihr Engagement für eine bessere Welt öffentlich wertzuschätzen und sichtbar zu machen, können wir zum einen Ihre Aktivitäten auf den Bildungsseiten der Greenpeace Homepage bekannt machen. Zum anderen wollen wir der Welt ein Zeichen senden und den internationalen Delegierten im Sinne von *Good-Practice*-Beispielen zeigen, was Schulen hier vor Ort bereits auf die Beine stellen.

Der geplante Höhepunkt dieses Projektes ist eine offizielle Würdigung im Rahmen der Weltklimakonferenz in Bonn.

Sie haben Lust, mitzumachen? Oder noch Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne!

Sie erreichen uns unter bildung@greenpeace.org.

GREENPEACE